03 | 2021

Senfkorn

DAS KIRCHENMAGAZIN DES PASTORALVERBUNDES MENDEN

PASTORALVERBUND MENDEN

Es ist ein Ros‘ entsprungen

MENSCHEN
ERSTKOMMUNION 2021/2022
TERMINFAHRPLAN S. 4

KIRCHE
ST. JOSEF IN
LENDRINGSEN S. 6

GLAUBE
GOTTESDIENSTE ZU
WEIHNACHTEN S. 11

„Gott macht einen neuen Anfang mit uns Menschen..."

Liebe Leserin, lieber Leser,

mit dem Advent bereits beginnt in der Kirche – anders als im gesellschaftlichen Leben – ein neues Jahr. Die Geburt Jesu, die wir zu Weihnachten feiern, markiert den entscheidenden Wendepunkt: Gott macht einen neuen Anfang mit uns Menschen und er tut es in kleinen Zeichen – in der Geburt eines Kindes in einem ärmlichen Stall. Die Rose, die aus einer scheinbar toten Wurzel entspringt, ist dafür ein schönes Bild.

Unser neues „Senfkorn" ist wieder voll mit Berichten und Geschichten über Neuanfänge und Aufbrüche in den Gemeinden unseres Pastoralverbundes. So startet mit dem ersten Adventssonntag die Erstkommunionvorbereitung für knapp 200 Mädchen und Jungen. Auch die verschiedenen Angebote unseres „Bildpunktes" laden ein, nicht stehen zu bleiben, sondern immer wieder neue Anfänge zu suchen.

Ein Anfang kann es auch sein, in einer Notsituation die vielfältigen Hilfsangebote der caritativen Einrichtungen unseres Pastoralverbundes anzunehmen und damit erneut mehr und mehr in ein aktives und selbstbestimmtes Leben gelangen zu können.

Auch ein Rückblick kann ein guter Anfang sein und so darf ich Ihnen besonders unser Gewinnspiel ans Herz legen, das wir diesmal mit einer kleinen Umfrage verbunden haben. Gerne möchten wir Ihre Meinung zu unserem Kirchenmagazin erfahren: wo wir richtig liegen mit unseren Themen, wo wir noch besser werden können.

Im Namen unseres gesamten Redaktionsteams wünsche ich Ihnen und Ihren Familien viel Freude beim Stöbern und Lesen in unserem neuen „Senfkorn", eine gute Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und schon jetzt Gottes Segen für 2022.

André Quante-Blankenagel
Diakon

Mein Bibelvers

Du tust mir kund den Weg zum Leben. Vor dir ist Freude die Fülle und Wonne zu deiner Rechten ewiglich. (Psalm 16,11)

Pfarrerin Birgit Fiedler
Ev. Kirche Menden

Eines meiner liebsten Bibelworte ist dieses aus Psalm 16. Eine Freundin segnete mich mit diesem Wort bei meiner Ordination zur Pfarrerin. Und seitdem begleitet es mich. Darin steckt die große Zusage, dass Gott den Weg für mich weiß und ihn mir zeigt. Und es ist ein Weg zum Leben.

In allen Krisen und Dürrezeiten kann ich mich darauf verlassen.
Und dieses Leben wird ausgemalt als ein Leben, in dem Freude sich ausbreitet und Wonne, dieses schöne Wort, das höchste Beglückung meint.

Die Bibel in gerechter Sprache übersetzt:

Du zeigst mir den Pfad des Lebens: Freudenfülle vor deinem Antlitz, Zärtlichkeit in deiner Rechten immerzu.

Ich nehme es als Trostwort. Wenn ich Gottes Nähe suche, im Gebet, im Gottesdienst, in meinem Alltag, dann ist da Freudenfülle und Zärtlichkeit. Allen Widrigkeiten zum Trotz.

6

Kirche
St. Josef Lendringsen

8

Pastoralverbund
SKFM –
Mitten in Menden

Frohe Botschaft
„Vincenz-Kinderseiten“

18

PASTORALVERBUND

5 Information – Austausch – BILDungsPUNKT
8 Sie brauchen Hilfe? Wir helfen!
12 Musik zum Advent
14 Nachgefragt: Schulpastoral ...

KIRCHE

6 St. Josef Lendringsen

GLAUBE

2 Ökumenischer Bibelvers
10 Gottesdienste zu Weihnachten

MENSCHEN

4 Erstkommunionvorbereitung
13 Messdiener Schwitten klettern hoch hinaus
17 Getz ma Tacheles – Satireschnipsel

FROHE BOTSCHAFT

18 Vincenz-Kinderseiten
20 Rezept Christstollen-Konfekt
Gewinner der letzten Ausgabe
Meinungsumfrage zum Kirchenmagazin

Herausgeber
Pastoralverbund Menden
Pastoratstraße 25, 58706 Menden
www.pv-menden.de

Redaktion
AG Öffentlichkeitsarbeit des Pastoralverbundes
(senfkorn@pv-menden.de)
Telefon: 02373 2060
Kathrin Heckmann,
medienstatt GmbH

Layout & Satz
Denise von Koenigsmarck,
medienstatt GmbH

Fotos, Illustrationen
Pastoralverbund Menden,
Kathrin Heckmann, Denise von Koenigsmarck (medienstatt GmbH)
© Melanie Roider, bayern-reporter.com, (in Pfarrbriefservice.de), freepik.com
stock.adobe.com (©tunedin, Wanja Jacob), Fotos Privat, weitere Bildquellen, siehe Seite 18/19

Werkstatt für Kommunikation
medienstatt GmbH
Hauptstraße 50
58706 Menden
www.medienstatt.de

Erscheinungsweise 2021
Dreimal jährlich

Auflage
3.000

PASTORALVERBUND MENDEN

Erstkommunionvorbereitung

Terminfahrplan für 2021/2022

© Melanie Roider, bayern-reporter.com, in: Pfarrbriefservice.de

Im Pastoralverbund Menden arbeiten wir mit einem Konzept, das auf der Taufe als Grundlage für die Erstkommunionvorbereitung basiert. Alle Christen sind aus ihrer Taufe heraus berufen, den Glauben weiterzugeben – mit der Erstkommunion sollen die Kinder tiefer in diesen Glauben eingeführt werden. Bei der Taufe haben die Eltern zusammen mit den Paten das Versprechen gegeben, ihr Kind im Glauben zu erziehen. Wir wollen sie bei dieser Aufgabe unterstützen und laden sie deshalb ein, die Zeit der Vorbereitung auf die Erstkommunion gemeinsam mit ihren Kindern zu gestalten.

Beginn der Erstkommunionvorbereitung **1. Advent, 28.11.2021**

Samstag, 27.11.2021	Materialausgabe
Sonntag, 28.11.2021	Auftaktgottesdienst (digital/ Aufzeichnung)
29.11. – 05.12.2021	1. Basisgottesdienst
06.12. – 12.12.2021	2. Basisgottesdienst
13.12. – 19.12.2021	3. Basisgottesdienst
20.12. – 26.12.2021	4. Basisgottesdienst
27.12.21 – 02.01.2022	5. Basisgottesdienst

Januar 2022 **Beginn 2. Vorbereitungsphase**
Erarbeitung des Vorbereitungskurses, Weggottesdienste, Angebote (EK+ bezogen und offene/freie Angebote)

März 2022	Beichtvorbereitung
April 2022	Beichte der Kommunionkinder

Die genauen Termine bzw. Daten finden die Familien der Kommunionkinder im aktuellen Terminplan.

April 2022	Informationsabend zur Erstkommunion
Mai/ Juni 2022	Erstkommunionfeiern 2022

Die Termine für die Erstkommunionfeiern 2022 werden rechtzeitig bekanntgegeben. Auch 2022 werden sowohl Einzel- als auch Gruppenfeiern angeboten. Nähere Informationen, die Termine und weitere Einzelheiten zur Erstkommunion erhalten die Familien der Kommunionkinder bei einem Informationsabend.

Basisvorbereitung

- **Erstkommunion-Vorbereitungskurs „Bei Gott zu Hause“ Arbeitsbuch/-mappe**
- **Weggottesdienste**
- **Beichtvorbereitung**
- **Besuch von Gemeinde-Gottesdiensten**

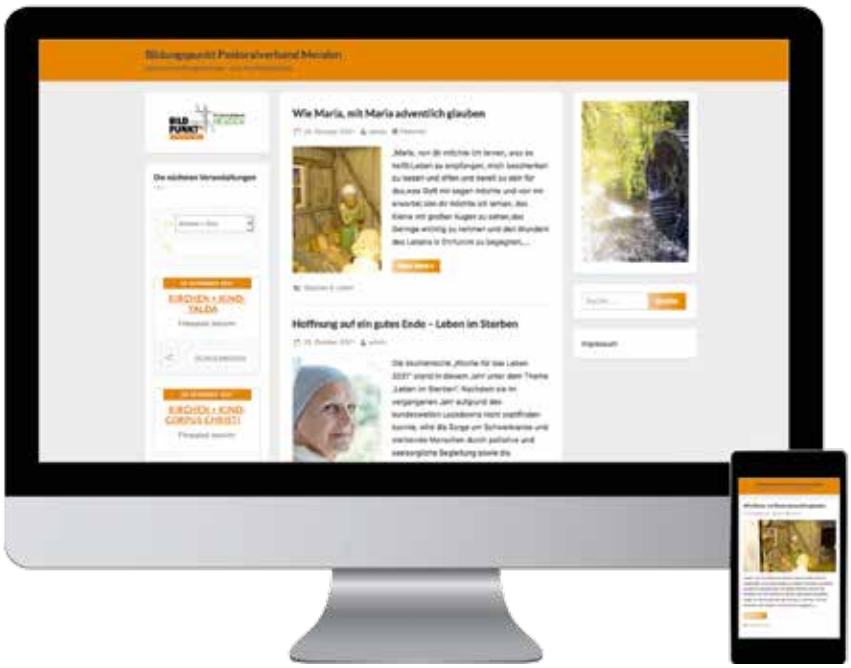
In den Kirchen des Pastoralverbundes gelten die Abstands- und Hygieneregeln, daraus resultiert ein eingeschränktes Platzangebot. Die jeweils aktuellen Informationen dazu finden Sie immer auf der Startseite unserer Homepage. Alternativ können Sie auch an einem Livestream-Gottesdienst aus St. Vincenz (sonntags um 9:30 Uhr auf Youtube) teilnehmen.

Zusatzangebot

Bei dem Angebot „Erstkommunion +“ gibt es für Mütter/Väter die Möglichkeit – begleitet durch zwei ehrenamtliche Katecheten – Gruppenstunden gemeinsam vorzubereiten, für und mit den Kindern in Gruppenstunden die Themen und Schritte der Erstkommunionvorbereitung gemeinsam zu gehen und katechetische Nachmittage zu erleben. Dieses Angebot wird je nach Pandemielage angepasst.

Zusatzangebot/offene Angebote

- **Kirchenmusikalisches Angebot – Orgel und Kirche entdecken etc.**
- **Gemeindliche Angebote – Kirchenführungen und mehr**
- **Religionspädagogische Angebote – Themenbezogene Veranstaltungen**



BILDUNGS PUNKT
GOTT UND DIE WELT.

Information – Austausch – BILDungsPUNKT

BILDUNGSPUNKT, ein Projekt der katholischen Erwachsenenbildung

Der BildPunkt fördert und unterstützt bestehende Bildungsinitiativen in den Gemeinden unseres Pastoralverbundes, in ihren Einrichtungen, Gruppen und Verbänden. Gleichzeitig halten die Verantwortlichen Ausschau nach Themen, die den Menschen unter den Nägeln brennen oder in Kirche und Gesellschaft diskutiert werden. Es kann aber auch um ganz konkrete und praktische Hilfestellungen gehen, wie man etwa als pflegender Angehöriger mit dieser Anforderung umgeht.

Seit dem Jahr 2018 gibt es auch in unserem Pastoralverbund Menden einen BildPunkt, der halbjährlich ein Programm zusammenstellt, das unterschiedliche Interessen und Themen ansprechen will. Bewährte Angebote wie zum Beispiel die Reihe „Israelische Tänze und Kultur“ oder auch Beiträge der Familienzentren und „Kirche + Kino“ werden immer wieder ergänzt von vielen unterschiedlichen Angeboten der einzelnen Gemeinden. Möglichkeiten der Bildung gehören ebenso dazu wie auch Themen der Besinnung.

Bedingt durch die Corona-Pandemie konnten in den zurückliegenden Monaten zahlreiche Veranstaltungen nur sehr eingeschränkt oder aber – mitunter auch kurzfristig – gar nicht angeboten werden. Um zukünftig unmittelbar über die einzelnen Angebote informieren zu können, ist der BildPunkt ab sofort auch direkt im Internet zu finden: bildpunkt-menden.de.

Neben Informationen zu aktuellen Veranstaltungen und Angeboten wird es dort jetzt auch Rückblicke auf Hauptveranstaltungen geben. Online-Angebote zum umfassenden Thema „Bildung“ runden unseren BildPunkt ab. So wird es im neuen Jahr unter anderem auch eine Rubrik „Kunst des Monats“ geben. Hier sollen unterschiedliche künstlerische Werke aus den einzelnen Kirchen und Gemeinden, begleitet von kurzen Impulsen, präsentiert werden.

SERIE
Gotteshäuser
im Pastoralverbund

St. Josef Lendringsen

Seit Jahrhunderten wacht der Vater der Heiligen Familie über Lendringsen, das bis 1936 den Namen Böingsen führte. Bot „seine“ Kapelle, die nach dem verheerenden Dreißigjährigen Krieg 1652 mit Hilfe von Groß und Klein am Salzweg errichtet wurde, den Gläubigen über Jahrhunderte Platz zur Andacht, wurde sie mit fortschreitender Industrialisierung zu klein für die schnell wachsende Gemeinde. Zudem wurden die Sonn- und Feiertagsgottesdienste in der Mutterkirche St. Vincenz gefeiert. Ein langer Weg nach einer langen Arbeitswoche.
Der Wunsch nach einer eigenen Kirche wurde 1910 nach Einsatz aller finanziellen und handfesten Kräfte endlich erfüllt.

Fenster

Glücklicherweise sind die ursprünglichen Glasfenster unversehrt erhalten. Hier ist der Hl. Josef bei der Arbeit als Zimmermann zu sehen. Gestiftet wurde das Fenster von den Arbeitnehmern des Eisenwerks Rödinghausen.

Der Traum des Josef ist Thema der seit 1968 bestehenden neuen Kirchenportale

In der Altarplatte befinden sich Reliquien der Heiligen Simplicius und Mansuetus

Lichte Fresken zieren die Decken und Pfeiler seit der Renovierung 1968

Die Tabernakelstele ist als Lebensbaum dargestellt

Rosenkranzaltar

Als neugotischer Rosenkranzaltar ist der Altar der linken Seitenkapelle ausgeführt, oberhalb die Madonna mit segnendem Jesuskind, ihnen zur Seite die Hl. Agnes und der Hl. Aloysius, kniend darunter Papst Urban und der Hl. Dominikus.

Josefsaltar

Ein Wunsch vieler Pfarrkinder war ein Josefsaltar. Das von Paul Giesbert Rautzenberg gestaltete Tonmosaik zeigt Josef als Schutz und Schild, Mann und Vater. Der Bildzyklus ist heute im Eingangsbereich der Kirche zu sehen.

Pietà

Trauer der Gottesmutter, Trauer der Lendringser Familien. Kreuze erinnern an die Gefallenen des Zweiten Weltkrieges.

Hausmannkreuz

Rechts des Chores lädt das Kreuz des Mendener Künstlers Wilhelm Hausmann aus dem Jahr 1956, das bis zur Umgestaltung des Chorraumes auf dem Altar stand, zur Andacht ein.

Kreuzweg

Der Kreuzweg wurde von 1920 bis 1922 von Anton Waller geschaffen. Waller ist ein Künstler der sogenannten Wiedenbrücker Schule. Typisch für die damalige Zeit sind der Detailreichtum der Stationsbilder und die klare Zuordnung von „Gut und Böse“.

***Quelle:** Festschrift „100 Jahre St. Josef Lendringsen“ von Johannes Bonnekoh.*

Geschichte St. Josef

Seit 1652
Kapelle am Salzweg.

1884
Gründung des „Pfennigvereins“ (später „Kirchenbauverein“) zur Finanzierung eines eigenen Kirchbaus.
Bäuerin Schulte-Hense schenkt ein geeignetes Grundstück, kauft später eine weitere Parzelle dazu.

1905
Lendringsen erhält mit Vikar H. Krewet den ersten eigenen Geistlichen.

1906
Der Mainzer Architekt Professor Ludwig Becker entwirft eine Kirche im neugotischen Stil. Bauunternehmer Sunder-Plaßmann aus Förde wird mit der Ausführung beauftragt.

28. Mai 1908

Grundsteinlegung durch Dechant Boeddicker, Pfarrer an St. Vincenz. Steine für den Bau wurden vom Steinbruch Groß aus der Lürbke per Vierspänner herbei und über eine Rampe mit hölzener Schubkarre zur Baustelle geschafft – bis zu fünf Tonnen täglich. Italienische Steinmetze gestalteten das kunstvolle Maßwerk.

15. August 1909
Einweihung der Kirche durch Dechant Boeddicker.

1. April 1910
Abpfarrung von der Muttergemeinde St. Vincenz.

6. Oktober 1912
Feierliche Konsekrierung durch Bischof Karl Joseph Schulte.

1967/1968
Umgestaltung des Chorraumes nach der Liturgiereform.

1968
Umfassende Renovierung des Innenraumes.

Sie brauchen Hilfe?

Wir helfen!

SKFM – Mitten in Menden

Was braucht der Mensch, was sind seine Grundbedürfnisse? Nahrung, Wärme, Schutz, Ordnung, soziale Kontakte. Die meisten von uns können selbst dafür sorgen, doch gibt es nicht wenige Mitmenschen mit großem Unterstützungsbedarf, weil sie über geringe oder gar keine finanziellen Mittel verfügen oder in anderer Hinsicht auf eine professionelle Begleitung angewiesen sind.

Hier hilft der SKFM Menden e.V.:

Der **Sozialmarkt** an der Fröndenberger Straße bietet gepflegte Second-Hand-Kleidung, schöne Gebrauchtmöbel, Hausrat und sogar Dekoratives für die Wohnung. Die angeschlossene **Suppenküche** lädt dreimal in der Woche zu einer geselligen Mahlzeit. Kleidung, Spielzeug, Bücher für Kinder und gute Gespräche rund um Kinder und Familie warten im **Kinder-Secondhand-Lädchen „Ringelsocke“** an der Pastoratstraße 27. Das sind unsere Angebote, die in Menden weithin bekannt sind und gern genutzt werden – nicht nur von der eigentlichen Zielgruppe mit Berechtigungsschein auf Ermäßigungen, sondern auch und gern von anderen Mitbürgern.

Doch wissen Sie, wie umfassend unsere Hilfen darüber hinaus sind?
Wir unterstützen Sie in den unterschiedlichsten problematischen Lebens- und Konfliktsituationen, vernetzt mit den Hilfsangeboten anderer Organisationen. Dies geschieht schnell, unmittelbar und unbürokratisch mit dem umfassenden Wissen und der Erfahrung unserer haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.

Unsere Hilfen im Überblick

- **Allgemeine soziale Probleme**

Wir sind offen für alle sozialen Probleme, begleiten und vermitteln Hilfen durch spezielle Fachdienste. Unsere Beratung und Hilfe ist freiwillig und kostenlos.

- **Gesetzliche Betreuungen**

Erwachsenen Menschen, die aufgrund einer geistigen, seelischen oder psychischen Erkrankung oder Behinderung ihre Angelegenheiten nicht mehr selber regeln können, kann durch das Amtsgericht ein rechtlicher (gesetzlicher) Betreuer zur Unterstützung zur Seite gestellt werden.

- **Hilfen für psychisch Kranke**

Wussten Sie, dass zahlreiche historische Persönlichkeiten aus allen gesellschaftlichen Bereichen wie Kunst und Wissenschaft, Religion und Politik psychisch krank waren und trotzdem Bedeutendes für uns geleistet haben? In Menden unterstützen wir hilfsbedürftige psychisch kranke Menschen unter anderem mit dem Ambulanten Betreuten Wohnen und der Selbsthilfegruppe Bärenrunde.

- **Fachberatung Kindertagespflege**

Der SKFM organisiert, koordiniert und vermittelt mit der Fachberatungsstelle im Auftrag der Stadt Menden die Angebote der Kindertagespflege. Die Leistungen sind unabhängig von Konfession und Religion und werden kostenlos angeboten.

- **Offene Ganztagsschulen in Kooperation mit der Stadt Menden**

Die OGS entlastet Eltern und erhöht die Bildungsqualität und Chancengleichheit für alle Kinder. Sie schafft zuverlässige Angebote für Eltern und Erziehungsberechtigte, damit Familie und Beruf besser und stressfrei vereinbart werden können.

Darüber hinaus sind wir auch hier tätig:

Stadtteilarbeit am Papenbusch: Familienbildung, Kinder- und Teenietreff
Suchtberatung: Beratung, Therapie, Angebote, Vermittlung
Pflegekinderdienst: Unterstützung, Beratung und Begleitung von Pflege- und Herkunftsfamilien sowie des Pflegekindes, im Auftrag des Jugendamtes
...sowie **Beratung zu Eltern-Kind-Kuren, zu Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht und, in Zusammenarbeit mit dem Jugendamt, die Jugendgerichtshilfe.**

Mehr Details zu unseren Hilfsangeboten und Aktuelles finden Sie auf unserer Homepage **www.skfm-menden.de.**

Helfen Sie uns, zu helfen

Ihre Spende ist ein in sozial immer schwierigeren Zeiten wichtiger Bestandteil unserer Arbeit. Spenden ermöglichen uns, Hilfen einzurichten, für die öffentliche Mittel nicht zur Verfügung stehen, Soforthilfe an Bedürftige zu leisten und soziale Schwierigkeiten zu lindern, die ansonsten in Hilflosigkeit enden. Wir unterstützen Bedürftige direkt, professionell und unbürokratisch.
Spendenkonto: IBAN DE81 4455 1210 1800 0021 54

Wir über uns

Der SKFM ist ein eingetragener Verein und leistet als eigenverantwortlicher Fachverband im Dienst von Kirche und Gesellschaft gemeinnützige sozialcaritative Arbeit. Katholische Christen haben den Verein gegründet und tragen die Verantwortung in Mitgliederversammlung, Vorstand und Geschäftsführung.

Ca. 120 berufliche und etwa 200 ehrenamtliche/freiwillige Mitarbeiter/innen sind in unserem Verein und unseren Projekten tätig. Unsere Hilfe gilt allen Menschen, gleich welcher Religion, Nationalität, Weltanschauung oder welchen Geschlechts...

Kontakt
SKFM-Menden, Pastoratstraße 20,
58706 Menden
Telefon: 02373 92870
Telefax: 02373 928722
E-Mail: skfm@skfm-menden.de

Sozialmarkt und Ringelsocke sind geöffnet

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten der Ringelsocke:
Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9:30 bis 12:30 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 15:00 bis 17:00 Uhr. Die Rufnummer der Ringelsocke lautet 0151 5335 1235.

Öffnungszeiten des Sozialmarktes:
Montag, Donnerstag, Freitag von 15:00 bis 17:00 Uhr, Mittwoch von 9:00 bis 12:00 Uhr.
Abgabe von Spenden: Montag bis Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr, Donnerstag von 15:00 bis 17:00 Uhr. Die Mitarbeitenden im Sozialmarkt sind unter der Telefonnummer 02373 3971964 erreichbar.

Unser Mittagstisch, die **„Suppenküche“**, ist Mo, Mi, Fr von 11:30 bis 12:30 Uhr geöffnet.

Bitte beachten Sie die aktuellen Coronaregeln vor Ort.

Heilig Abend, 24. Dezember 2021

	St. Vincenz-Heim	Wort-Gottes-Feier zum Heiligen Abend
14:00	St. Josef	Offene Kirche am Heiligen Abend
15:00	Christ-König	Weihnachtsandacht (mit Krippenspiel)
15:00	Heilig Kreuz	Krippenfeier
15:00	Mariä Heims.	Offene Kirche am Heiligen Abend
15:00	St. Aloysius	Offene Kirche – Verweilen an der Krippe
15:00	St. Antonius Eins.	Offene Kirche am Heiligen Abend
15:00	St. Johannes Bapt.	Offene Kirche am Heiligen Abend
15:00	St. Maria Magd.	Offene Kirche am Heiligen Abend
15:30	St. Marien	Andacht
16:00	St. Walburgis	WeihnachtsAndacht
17:00	Maria Frieden	Wort-Gottes-Feier
17:00	St. Josef	Christmesse
17:00	St. Marien	Christmesse
17:30	St. Vincenz	Einstimmung auf die Christmesse mit dem Kinder- und Jugendchor
18:00	Heilig Kreuz	Christmesse
18:00	St. Vincenz	Christmesse, mitgestaltet von Canta Famiglia *(mit Livestream)*
19:00	St. Walburgis	WeihnachtsAndacht
22:00	St. Maria Magd.	Christmesse
22:00	St. Walburgis	Christmesse
24:00	Christ-König	Feier der Geburt des Herrn (Wort-Gottes-Feier)

Offene Kirchen im Mendener Norden am Heiligen Abend von 15:00 bis 18:00 Uhr

In den Gemeinden St. Johannes Baptist (Barge), St. Maria Magdalena (Bösperde), St. Antonius Einsiedler (Halingen) sowie Mariä Heimsuchung und St. Apollonia (Schwitten) laden am Heiligen Abend von 15:00 bis 18:00 Uhr (in Halingen nur von 15:00 bis 17:00 Uhr) die Kirchen zu einem Besuch der Krippen ein.

Ganz individuell ist es jedem Besucher möglich, in der Kirche bei weihnachtlicher Musik und meditativen Texten zu verweilen, die Krippe zu betrachten und Weihnachtsstimmung in sich aufkommen zu lassen. Ebenso bietet sich die Gelegenheit, auch den Kleinsten in der Familie, die zur Zeit der Christmette schon schlafen müssen, an der Krippe die Weihnachtsgeschichte näher zu bringen. **Herzliche Einladung!**

1. Weihnachtstag, 25. Dezember 2021

09:30	St. Aloysius	Hl. Messe
09:30	St. Antonius Eins.	Hl. Messe
09:30	St. Hubertus	Hl. Messe
09:30	St. Johannes Bapt.	Hl. Messe
09:30	St. Marien	Wort-Gottes-Feier
09:30	St. Vincenz	Hl. Messe *(mit Livestream)*
10:30	Heilig Kreuz	Offene Kirche für ein stilles Gebet
11:00	Christ-König	Hl. Messe
11:00	Heilig Geist	Hl. Messe
11:00	Mariä Heims.	Hl. Messe
11:00	St. Paulus	Hl. Messe
11:00	St. Walburgis	GottGeFeiert
18:00	St. Vincenz	Weihnachtsvesper

2. Weihnachtstag, 26. Dezember 2021

09:30	St. Aloysius	Hl. Messe
09:30	St. Antonius Eins.	Wort-Gottes-Feier
09:30	St. Marien	Hl. Messe
09:30	St. Vincenz	Hl. Messe *(mit Livestream)*
09:30	St. Walburgis	Hl. Messe
11:00	Heilig Kreuz	Hl. Messe
11:00	St. Josef	Hl. Messe
11:00	St. Maria Magd.	Hl. Messe
11:00	St. Paulus	Hl. Messe

Falls es aufgrund der aktuellen Corona-Infektionslage zu kurzfristigen Änderungen kommen sollte, werden Sie über unsere Homepage und die lokale Presse zeitnah informiert.

Bitte beachten Sie auch unsere aktuellen Corona-Regeln und weitere Termine auf unserer Homepage www.pv-menden.de.

ORGEL- & CHOR-
MUSIK
ZUM ADVENT
Organist*innen des
Pastoralverbunds Menden
singen und spielen
2. Adventssonntag, den 5.12.
16 Uhr Maria Magdalena (Bösperde)
18 Uhr St. Josef (Lendringsen)
19.30 St. Vincenz (Menden)
Rüdiger Lülff, Christoph Krutmann,
André Quante-Blankenagel (Texte)
Dauer jeweils 40 Minuten, Eintritt frei

Messdiener Schwitten klettern hoch hinaus

Gruppenerlebnis und Nervenkitzel in Schwerte

Nach langer Corona-Pause haben sich die Messdiener und Messdienerinnen aus Schwitten endlich wieder persönlich als ganze Gruppe treffen können.

Am Samstag, den 11. September, trafen sich die Kinder und Jugendlichen im Kletterwald Freischütz in Schwerte zu einer gemeinsamen sportlichen Herausforderung. Nach einer kurzen Einweisung ging es dann hinauf in die Bäume.

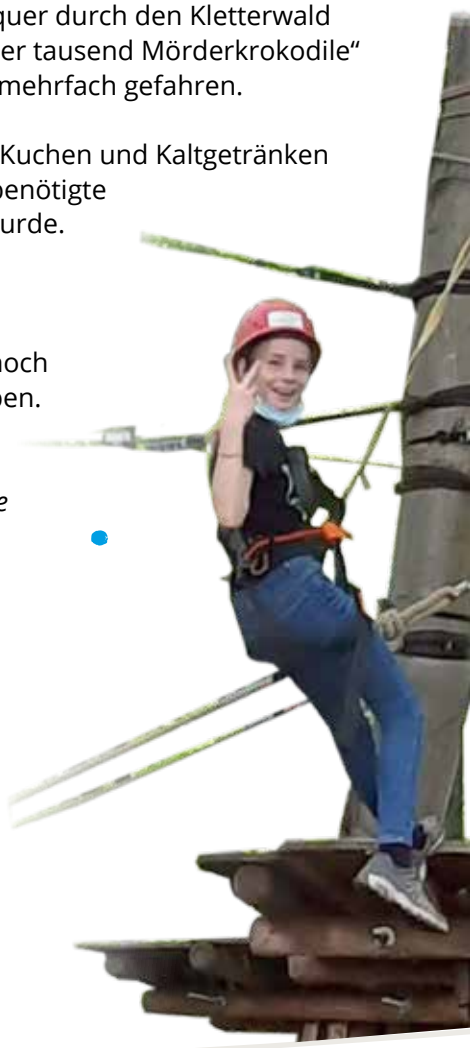
Für drei Stunden kletterten die Messdiener und Messdienerinnen durch die zwölf Parcours des Kletterwaldes. Dabei gingen Gruppenerlebnis und individueller Nervenkitzel Hand in Hand. Ein paar extreme Höhenbergsteiger stellten sich dem ultimativen Test und bezwangen den „Himalaya“.

Doch auch die Seilbahn quer durch den Kletterwald über den „Todessumpf der tausend Mörderkrokodile“ wurde mit Begeisterung mehrfach gefahren.

Kurze Kletterpausen mit Kuchen und Kaltgetränken sorgten dafür, dass der benötigte Energiebedarf gedeckt wurde.

Am Ende waren sich alle einig: Dieses zusammen erlebte Abenteuer wird noch lange in Erinnerung bleiben.

Ina Brambor
Messdienerleitung Schwitte



Nachgefragt: Schulpastoral...

In den letzten Jahren ist das Thema Schulpastoral in vielen Bereichen deutlicher in den Fokus genommen worden. Unsere Kirche, unsere Gesellschaft sind im Wandel, nicht erst seit dem Beginn der Corona-Pandemie. Die Abläufe im Alltag, in den verschiedenen Lebensbereichen von Arbeitswelt und Freizeit, müssen heute anderen Anforderungen und Bedürfnissen gerecht werden als noch vor ein paar Jahren. So auch der Ort „Schule" als Ausgangspunkt pastoralen Geschehens und Handelns.

Kirstin Bödingmeier, *Gemeindereferentin*

Zunächst einige Überlegungen zum Begriff „Schulpastoral":

- „Schulpastoral" – nimmt Schule als Ort pastoralen – seelsorglichen – Handelns in den Blick
- Schulpastoral – das ist „der Dienst der Kirche an den Menschen im Handlungsfeld Schule" (aus der Überschrift der Erklärung der dt. Bischofskonferenz, dbk 16, 22.01.1996)
- „Schulpastoral" betrifft Schüler*Innen, Lehrer*Innen, alle im Umfeld „Schule" Tätigen
- Schulpastoral – ermöglicht und unterstützt eine Netzwerkbildung

Den Begriff „Schulpastoral" kann man unterschiedlich interpretieren und mit Inhalt füllen. Im Pastoralverbund Menden geht es bei der Schulpastoral um die Auseinandersetzung mit religiösen Themen, das Kennenlernen kirchenjahreszeitlicher Abläufe und die Begegnung mit Seelsorgerinnen und Seelsorgern, die in den Schulalltag hineinkommen.

Die gewohnte Umgebung für die Feier von Gottesdiensten ist die jeweilige nächstliegende Kirche, wie natürlich auch zunächst und in erster Linie an Gottesdienste als schulpastoralem Geschehen gedacht wird. Die Feier von Schulgottesdiensten ist tatsächlich ein wesentlicher, aber eben nicht einziger Bestandteil von pastoralem/seelsorglichem Handeln.

Fortsetzung Seite 16

So ist es wichtig, die Erfahrung zu ermöglichen, dass schon die kürzeste Form des Gottesdienstes – das Gebet – überall möglich ist. Gemeinsame Formen von Gottesdienst finden nach diesem Ansatz überall dort statt, wo sich die Menschen „Zeit für Gott" nehmen, das heißt, sich bewusst auf die gemeinsame Feier (eines Gottesdienstes) einlassen – im Klassenzimmer, in der Turnhalle, auf dem Schulhof oder vor der Kreuzkapelle.

Konkret?

Der Auftakt zur religiösen Schulwoche findet auf dem Kapellenberg statt. Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer nehmen gemeinsam den Weg auf sich und feiern in einer wunderschönen Umgebung einen Gottesdienst.

Einschulungsgottesdienste, die aufgrund der Corona-Schutzmaßnahmen nicht in der Kirche stattfinden können, werden zu einem Teil der kleinen Einschulungsfeiern in der Schulturnhalle oder auf dem Schulhof.

Gemeinsam Gottesdienst zu feiern, das war und ist in Corona-Zeiten nicht einfach, denn nicht nur für die Gemeindegottesdienste müssen Konzepte erstellt, Regelungen getroffen werden. Auch für die Schulen gab und gibt es umfangreiche Auflagen, die zumindest zeitweise die tatsächliche Begegnung in einer gottesdienstlichen Feier (jeglicher Form) unmöglich gemacht haben. Es entstand die Idee, Gottesdienste in digitaler Form anzubieten, sozusagen als „Konserve". Auf diese Weise konnten die kurzen Andachten, Gebetszeiten oder Meditationen nach Bedarf durch die Lehrkräfte in den Stundenplan integriert werden, sofern gewünscht auch in einzelnen Teilen.

Bildnis der Maria Magdalena Postel im Walburgisgymnasium

Selbstverständlich kann diese Form nur ein geringfügiger Ersatz für die tatsächliche Begegnung sein, sie hat aber geholfen, eine Überbrückung zu erreichen und in Kontakt zu bleiben.

„In Kontakt zu bleiben" ist ein wichtiges Stichwort: Schulpastoral ist nicht nur Feier von Gottesdiensten in unterschiedlichen Formen oder an unterschiedlichen Orten, sie soll auch miteinander verbinden. Der Austausch von Ideen und Anregungen, das Vorstellen von Bild-, Text- und Tonmaterial, die inhaltliche und personelle Begleitung von Vorbereitung und Durchführung, die Vermittlung von Kontakten sind für die Verantwortlichen im Bereich von Schulpastoral wichtige Bestandteile ihres Handelns.

Getz ma Tacheles

Gedanken zur Zeit von Kirchenschweitzer Tonius Schlüsselbart

Ein „Satireschnipsel“

Sag'n se mal ... was für'n Spekulatius-Typ sind Sie eigentlich? Ne komische Frage finden se? Warum? Heute gibt's doch für alles Typen: da is zum Beispiel der „Wenn-ich-beten-will-geh-ich-in-den-Wald-Typ“. Junge, Junge, wenn es den wirklich gibt, dann sollten wir den Altar besser inne Waldmei stellen. Oder der „Nach-dem-Segen-fällt-die-Kirche-zusammen-Typ“, der früher bei Menne an der Theke steht, als der Pastor in der Sakristei verschwunden ist. Nur gut, dass unser Organist nicht nach Zuhörern bezahlt wird.

Ja, und letztens hab ich in der Illustrierten beim Friseur von den verschiedenen Spekulatius-Typen gelesen. Da gibt's welche, die ihr Gebäck nur Bio kaufen. – Das wär mir ja ehrlich gesagt viel zu anstrengend. Immer erst die Zutatenliste durchlesen; da haste doch schon keinen Hunger mehr. Oder der Advents-Typ, der die Keks-Regale im Supermarkt das ganze Jahr über mit Verachtung straft, aber dann am ersten Adventssamstag hamstert, als wenn's Montag nichts mehr gäbe. Tja, und dann gibt's da noch mich: den 365-Typ. Mir ist es nämlich schnurzpiep-egal, ob es nun Advent

ist oder nicht. Ich ess' immer Spekulatius. Toll, dass die Geschäfte immer früher anfangen, das Weihnachtszeug zu verkaufen. Lecker!

Obwohl ich ja zugeben muss, dass die Spekulatius so auf'm Weihnachtsmarkt echt noch ein bisschen besser schmecken als sonst.

Deshalb bin ich ja so froh, dass unser Stadtmarketing in diesem Jahr in Menden wieder so nen richtigen Weihnachtsmarkt aufzieht. So mit vielen Buden, mit Nippes, mit Spekulatius ... und mit Glühwein. Den mag ich ja noch'n bisschen lieber. Ne riesige Almhütte woll'n die aufbauen, so richtig mit Schunkeln und Weihnachtsmusik ... und Glühwein.

Und unser Pastor, der hat da gleich den ganz großen Deal gemacht. Nee, leider kein Frei-Trinken für Tonius; das wär's auch noch.

Aber der hat mit denen vom Stadtmarketing abgemacht, dass von jedem verkauften Glühwein ein paar Cent für de Kreuzkapelle abfallen, damit die Renovierung da mal langsam voran geht. Das find ich echt ne töfte Idee: Süppeln für den guten Zweck. Da bin ich natürlich dabei und ich hab mit Freesen Jupp und Hoffmanns Friedel gleich die Initiative „Kapellenretter“ ins Leben gerufen. Wär doch gelacht, wenn wir da nicht den ein oder anderen Euro zusammentrinken könnten. Sind se mit dabei? Sonntags nach dem Hochamt geht's immer los. Woll'n mal sehen, wer am besten rettet.

A propos Wettbewerb. Am 2. Advents-Samstag soll's auf unserm Vincenz-Kirchplatz eine Biathlon-Meisterschaft geben. Für mich wär das ja nix, aber für unsern Pastoralverbund geht auch eine Mannschaft an den Start. Das wird bestimmt ne Mords-Gaudi und gegen unsern Pastor da hat doch eh keiner ne Chance. Der ist doch sportlich wie sonst nicht was. Ham se den mal auf dem Fahrrad gesehen. Wie ein geölter Blitz. Da könnte man glatt neidisch werden.

Also ich geh auf jeden Fall hin und feuere unsre Mannschaft an. Und danach geht's dann in die Almhütte – Glühwein und Spekulatius. Kommen se doch auch; gemeinsam kriegen wir die Kreuzkapelle schon renoviert.

Vincenz Kinderseiten

Rezeptidee

Heiße Schokolade mit Marshmallows

Das brauchst Du:

- 100 g Zartbitterschokolade
- 300 ml Milch
- 1-2 EL ungesüßtes Kakaopulver
- 1 Vanilleschote
- 1 Prise Zimt
- 1 EL Mini-Marshmallows
- Optional: Zuckerstreusel

Hacke die Schokolade schön klein und kratze das Mark aus der Vanilleschote. Fülle die Milch in einen Topf, lasse sie einmal kurz aufkochen und nehme sie anschließend vom Herd.
Jetzt kannst du den Zimt und die Vanille, den Kakao und 100 g gehackte Schokolade mit einem Schneebesen einrühren.
Gieße die heiße Schokolade in die Tasse und verziere sie mit Mini-Marshmallows und noch ein paar Zuckerstreuseln.

Winterrätsel

Welchen Weg müssen die Tiere nehmen, um zu der Weihnachtsfeier im Wald zu gelangen? Den linken, den mittleren oder den rechten Weg?

Bild- und Text-Quelle „Winterrätsel“: **Sabine Neitzel**
https://www.sabineneitzel.de/winterrätsel/weihnachtsrätsel/

Bild- und Text-Quelle Rezept: **Zuckerschnee.de**
https://zuckerschnee.de/getraenke/heisse-schokolade-mit-marshmallows/

Familienzentrum Sankt Josef

Wir bedanken uns beim „Kath. Familienzentrum St. Josef" für die kreativen Zusendungen und Ideen.

BasteLideen

Christbaumschmuck aus Salzteig selber machen

- Salzteig herstellen und trocknen lassen
- Mit Filzstiften, Acrylfarbe oder Wasserfarbe bemalen
- Garn/Schnur zum Befestigen

Kunterbunte Tannenzapfen

- Tannenzapfen sammeln
- kleine bunte Pompons
- Klebe ggf. Heißklebepistole
- Garn/Schnur zum Befestigen

Bild- und Text-Quellen:
Nr.1 https://www.shabby-it-yourself.de/salzteig-rezept-vergleichstest/
Nr.2 https://www.solebich.de/wohnmagazin/kreativ-im-advent-13-ideen-fürs-weihnachtsbasteln-mit-kindern/3452009

SpieLideen

Die Weihnachtspost

Material: *Notizzettel in verschiedenen Farben, Geschenkband, Stifte*

Jeden Tag gehen uns so viele Gedanken durch den Kopf und es ist höchste Zeit, den wichtigsten oder schönsten Gedanken des Tages mit der Weihnachtspost festzuhalten!
Vom 1. Dezember bis zum 24. Dezember nimmt sich jedes Familienmitglied jeden Tag einen bunten Notizzettel und schreibt, malt, zeichnet oder klebt darauf den Gedanken oder das Erlebnis, das es am meisten bewegt.
Dann bindet jeder seinen Gedanken mit einem Stück Geschenkband zu.
Alle Gedanken werden in einer Schale, die neben dem Adventskranz steht, gesammelt. Eure Gedanken könnt ihr kurz vor Weihnachten an den Weihnachtsbaum hängen oder einfach die Schale unter ihn stellen.
An Weihnachten öffnet ihr alle Zettel, lest sie laut vor und teilt miteinander eure Gedanken, witzigen Momente der Adventszeit und was euch bewegt hat.

Weihnachtsspiele mit allen Sinnen

Füllen Sie kleine Säckchen mit verschiedenen Dingen und lassen sie die Kinder hineingreifen, sodass sie **nur durch Tasten** erraten, was sich in jedem Säckchen befindet. Die Inhalte sollten typisch weihnachtlich sein, wie zum Beispiel ein Holzstern, Tannenzweige, Nüsse, Lametta oder eine Kerze.

Christstollen-Konfekt

***Himmlische* Häppchen zur Weihnachtszeit**

Zutaten für etwa 60 Stück

500 g Mehl
1 Päckchen Backpulver
200 g Zucker
1 Päckchen Vanillezucker
150 g weiche Butter
250 g Magerquark
250 g Rosinen
2 Eier
1 Prise Salz
4 Tropfen Bittermandel-Aroma
1 EL Rum oder
6 Tropfen Rum-Aroma
Abrieb von ½ unbehandelten Zitrone
1/4 TL gemahlene Muskatblüte
125 g gemahlene Mandeln
125 g Zitronat fein gehackt

Außerdem:
250 g flüssige Butter
200 g Puderzucker

Den Backofen auf 160 °C (Umluft) vorheizen.

Alle Zutaten miteinander vermengen.

Den Teig zu daumendicken Rollen formen.
Drei Zentimeter dicke Scheiben abschneiden und auf mit Backpapier belegte Backbleche legen.

Im vorgeheizten Backofen etwa zehn Minuten backen.

Etwas abkühlen lassen. In die flüssige Butter tauchen und anschließend im Puderzucker wälzen.

Die Gewinner des Rätsels aus dem vorigen Heft mit dem Lösungswort ***„Halleluja“*** sind:

- **B. Kaiser**
- **A. Bücker**
- **G. Ronzon**

Herzlichen Glückwunsch und viel Spaß mit dem Menden Gutschein im Wert von jeweils 30,00 Euro!

Ihre Meinung ist gefragt!

Wie gefällt Ihnen unser **Kirchenmagazin**?

Mitmachen und einen von drei Einkaufsgutscheinen gewinnen

☺ = ***trifft sehr zu*** 😐 = ***trifft mittelmäßig zu*** ☹ = ***trifft eher nicht zu***

Bitte ankreuzen:

Wichtige Themen werden aufgenommen	☺	😐	☹
Für jeden in der Familie ist etwas Interessantes dabei	☺	😐	☹
Texte und Bilder sprechen mich an	☺	😐	☹
Ich empfehle das „Senfkorn“ gern zum Lesen weiter	☺	😐	☹

Ihre Gedanken und Anregungen:

Senden Sie uns Ihre Kommentare als Foto per Mail an **senfkorn@pv-menden.de** oder per Post an den **Pastoralverbund Menden, Pastoratstraße 25 in 58706 Menden.** Ihre Daten werden vertraulich behandelt.